### **KONZERTE 2014**

19. April: Osterkonzert

## **FRÜHLINGSMUSIK**

über Hirten und Planzen aller Art

Anne Brettschneider (Sopran), Sabina Matthus-Bébié (Klarinette). Frank-Immo Zichner (Klavier)

Franz Schubert: DER HIRT AUF DEM FELSEN sowie Lieder u.a. von Louis Spohr, Arnold Cooke, Giaccomo Meyerbeer

22. bis 24. Mai: Klarinettenfestival Carte blanche III

## FRAUENMUSIK in CHANTALS WUNDERLAND



Neue Musik in einem kleinen Brandenburgischen Dorf, in der Ostprignitz? Das ist schon zweimal höchst erfolgreich gelungen. Die 1834 erbaute und in den 1990er Jahren renovierte Temnitzkirche von Netzeband dient dafür als unkonventioneller Konzertraum und verleiht dem Festival seinen unverwechselbaren Charakter. Sie bietet nicht nur den Musikern und den Zuhörern eine besondere akustische Erfahrung, sondern öffnet auch Künstlern aus anderen

Sparten die Gelegenheit, sich mit Musik zu ver"netzen".

2014 erhält die Schweizer Medienkünstlerin Chantal Michel "Carte blanche" in Netzeband und wird die Temnitzkirche Netzeband mit einer Kunstinstallation in eine verträumte Märchenwelt verwandeln. Chantal Michel ist für ihre Fotografien, Videoinstallationen und Live-Perfomance bekannt, aber auch für Großinstallationen wie im Schloss Kiesen (Kanton Bern) oder der Villa Gerber (Thun). die sie für die Besucher als Erlebnisse für alle Sinne gestaltete.

Die Einweihung der Installation und damit die Eröffnung des III. Klarinettenfestivals erfolgt mit einer Live-Perfomances der Künstlerin am Donnerstag, 22. Mai.

Der erste Festivaltag endet mit der Aufführung des Dokumentarfilms "Chantal Michel" des Schweizer Filmemachers Alain Godet.

In den Konzerten am Freitag, 23. und Samstag, 24. Mai, die in dieser Installation stattfinden, erklingt "Frauenmusik" von Kaia Saariaho, Olga Neuwirth, Rebecca Saunders, Zeynep Gedizlioglu, Liza Lim, Mela Meierhans, Younghi Pagh-Paan, Isabelle Mundry, Liza Kim.

Es spielen: Claudio Puntin, Theo Nabicht, Andrea Nagy, Sabina Matthus-Bébié (Klarinetten) Matthias Schranz (Violoncello) und Felix Kroll (Akkordeon)

Das Klarinettenfestival wird gefördert von: Ernst-von-Siemens-Musikstiftung, Deutscher Musikrat, Impuls Neue Musik, Fontane Buchhandlung

Die besondere Geschenkidee

### Karten für den Theatersommer!



Den Gutschein erhalten Sie:

bei der Tourist-Information Rheinsberg - Tel. 033931 – 34 94 0 tourist-information@rheinsberg.de

Preise (Frühbucherrabatt bis 31. März 2014: 10 %)

#### **UNTER DEM MILCHWALD**

VV: 26,50 € / erm. 21,50 € Kategorie A

AK: 29.00 € / erm. 24.00 €

VV: 22,50 € / erm. 17,50 € Kategorie B

AK: 25,00 € / erm. 19,00 €

#### DIE SCHATZINSEL

#### Kategorie A

VV: Erw. 18,50 € / erm. 16,50 € / Kinder bis 14 Jahre:6,50 € AK: Erw. 21,00 € / erm. 19,00 € / Kinder bis 14 Jahre: 8,00 €

#### Kategorie B

VV: Erw. 16.50 € / erm. 14.50 € / Kinder bis 14 Jahre: 5.00 € AK: Erw. 18.00 € / erm. 16.00 € / Kinder bis 14 Jahre: 6.00 €

#### DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG

Kategorie A VV: 31,50 €/ erm. 27,50 €

AK: 34.00 € / erm. 30.00 €

VV: 27.50 € / erm. 23.50 €: Kategorie B AK: 30.00 €/ erm. 26.00 €

#### LANGE NACHT DES THEATERS + Vorstellung

Kategorie A VV: 40.50 € / erm. 36.50 €

AK: 43,00 € / erm. 39,00 €

Kategorie B: VV: 36,50 € / erm. 32,50 € AK: 39.00 €/ erm. 35.00 €

## **KONZERTE** IN DER TEMNITZKIRCHE

VV: 20.00 € / erm. 15.00 € AK: 22.00 € / erm. 17.00 €

Karten der Kategorie A garantieren Ihnen im Gutspark die besten Plätze. Die Karten dieser Kategorie behalten bei der Verlegung der Aufführung vom Gutspark in die Temnitzkirche auf Grund von Witterungsunbilden (Unwetter, Starkregen, Gewitter) ihre Gültigkeit. Sie werden nicht rückerstattet

In der Temnitzkirche ist die Platzkapazität beschränkt.

Karten der Kategorie B sind deshalb nur für die Aufführung im Gutspark gültig. Bei einer Verlegung in die Temnitzkirche erhalten Besitzer dieser Karten den Kartenwert (Grundpreis) an der Abendkasse rückerstattet oder können die Karten auf einen späteren Termin umtauschen, wenn die Aufführung im Gutspark nicht bzw. weniger als 60 Minuten gespielt worden ist.

Ermäßigung für Schüler und Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte, Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienst-Leistende, Helfer im Sozialen Jahr sowie Arbeitslosengeld-II-Empfänger.

## VV - Vorverkauf | AK - Abendkasse

Vorverkaufspreise inkl. Vorverkaufs- und Ticketgebühr

#### **PARTNER-HOTELS**

Landhotel Märkische Höfe · Dorfstr. 7/11. 16818 Netzeband 033924 - 89 80 | www.maerkischehoefe.com

Hotel "Am Alten Rhin" · Fr.-Engels-Str. 12, 16827 Alt Ruppin 03391 - 7650 | www.hotel-am-alten-rhin.de

Seehotel Fontane · An der Seepromenade 20, 16816 Neuruppin 03391 - 40 35 0 I www.seehotel-fontane.de

Up Hus Idyll · Siechenstr. 4, 16816 Neuruppin 03391 - 39 88 44 | www.up-hus.de

#### KARTEN-SERVICE

#### Karten erhalten Sie:

- · bei der Tourist-Information Rheinsberg, Remise am Schloss, Mühlenstr.15. 16831 Rheinsberg, Tel. 033931 – 34 94 0; tourist-information@rheinsberg.de (Hier können Sie Karten bestellen -diese werden Ihnen dann zugesandt - oder direkt kaufen.)
- online: www.theatersommer-netzeband.de (Die Karten drucken Sie einfach auf Ihrem Drucker aus.)

· Geschäftsstelle Ruppiner Anzeiger Karl-Marx-Str. 48, 16816 Neuruppin

Neuruppiner Tourismus-Service "Bürgerbahnhof" Karl-Marx-Str. 1, 16816 Neuruppin (Hier ist man Ihnen auch behilflich, wenn Sie ein Zimmer buchen möchten - Tel. 03391- 45 46 0)

· In weiteren Ticket-Vorverkaufsstellen in Ihrer Nähe.

#### Förderer und Sponsoren



Forschung und Kultur











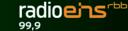








Medienpartner

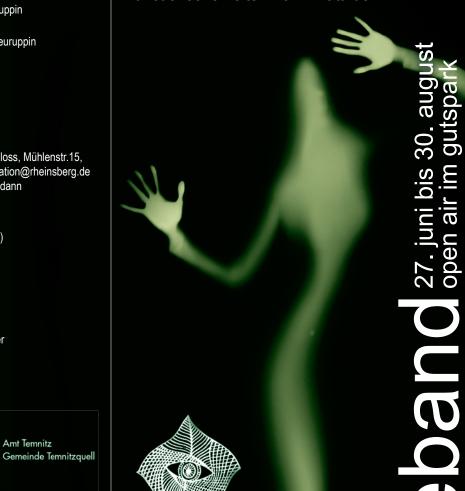




## theatersommer'14

augi Spar

künstlerischer leiter frank matthus



DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG

William Shakespeare

## Spielplan 2014

19. April, 17.00 Uhr, Temnitzkirche

## **OSTERKONZERT**

22. - 24. MAI, 20.00 Uhr, Temnitzkirche

## KLARINETTENFESTIVAL CARTE BLANCHE III

27., 28. Juni / 4., 5. Juli, 20.30 Uhr

## UNTER DEM MILCHWALD

Von Dylan Thomas / Idee und Inszenierung: Jürgen Heidenreich

6., 12., 13., 19., 20., 27. Juli / 3., 10., 17., 24. August, 15 Uhr

## **DIE SCHATZINSEL**

Nach dem Roman von Robert Louis Stevenson

Buch und Regie: Hermann Höcker

1., 2., 8., 9., 15., 16., 22., 23., 29. und 30. August, 20.30 Uhr

## DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG

Von William Shakespeare

Bearbeitung: Anton Perrey

Regie: Frank Matthus

30. August, 20.30 Uhr

# DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG und Lange Nacht des Theaters

Karten: 033931 - 34 94 0

10% Frühbucherrabatt bis 31.03.2014

www.theatersommer-netzeband.de

#### UNTER DEM MILCHWALD

Von Dylan Thomas / Idee und Inszenierung: Jürgen Heidenreich (†)
Der MILCHWALD übt jedes Jahr seine Faszination auf das Publikum und die Mitspieler aus. Diese Aufführung ist Theatersommer Kult – und so wird es sie auch 2014 geben.

UNTER DEM MILCHWALD schildert den simplen Alltag einfacher Leute mit ihren Sorgen, Querelen, Hoffnungen, Wünschen, Enttäuschungen in der fiktiven Waliser Kleinstadt Llareggub. Überlebensgroße Figuren, Puppen und bewegliche Skulpturen treten mit einfachen aber charakteristischen Masken und Kostümen auf. Auch ihre Bewegungen sind typisiert. Und so geben sie den "ach so anständigen" kleinen Leuten von Llareggub mit ihren Lastern und Trieben, Träumen und Phantasien eine neue Dimension und lassen sie aus dem Alltag heraustreten.



## **DIE SCHATZINSEL**

Frei nach dem Roman von Robert Louis Stevenson Buch und Regie: Hermann Höcker

Mit der SCHATZINSEL setzen wir eine in den vergangenen Spielzeiten begonnene Tradition fort – nämlich Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur in eigens für den Theatersommer Netzeband entstandenen Theaterfas-sungen auf unsere Naturbühne zu bringen, natürlich wieder als Familienstück für Groß und Klein. Die SCHATZINSEL, das ist Abenteuer, Spannung und Komik – ein Spiel von skurrilen Engländern, wilden Piraten und jungen abenteuerlustigen Menschen. Eine rätselhafte Schatzkarte weist den Weg zu einer geheimnisvollen karibischen Insel. Was liegt näher als dorthin zu fahren – natürlich mit einem Schiff – und diesen Schatz zu suchen. Die Gutsherrin Mrs. Trelawney mit ihrer Tochter, der Landarzt Dr. Livesey, der junge Jim Hawkins und all die anderen machen sich auf den Weg. Mit dabei ist nicht zuletzt der Mann mit dem Hinkebein, der berüchtigte Pirat Long John Silver mit seiner Bande – insgesamt eine



Gesellschaft, die so gar nicht zueinander passt. Niemand weiß, was man auf dieser Insel vorfindet. Leben dort Menschen? Gibt es den sagenumwobenen Schatz wirklich und wenn ja, wer wird ihn finden und vielleicht unermesslich reich werden? Eines ist allerdings sicher: Es gibt viele Überraschungen auf unserer SCHATZINSEL im Netzebander Gutspark.

Shakespeare-Trilogie / Teil II

## DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG

William Shakespeare

Bearbeitung: Anton Perrey

Regie: Frank Matthus · Masken: Jana Fahrbach

Wohl kaum ein Stück der Theatergeschichte thematisiert den Mann-Frau Konflikt auf so drastische Weise wie DER WIDERSPENSTIGEN ZÄH-MUNG von William Shakespeare. Eine Frau wird tatsächlich mit Gewalt unterworfen – und ist am Ende damit glücklich. Das Provokante dieses Ansatzes stellt alle Emanzipationsdebatten und den Kampf der Frauen der letzten 150 Jahre praktisch auf den Kopf. Ohne sich vordergründig in einer männlich-verschütteten Machowelt zu verlieren, ist gerade das politisch Unkorrekte dieses Ansatzes reizvoll.

Wie ja Shakespeare noch viel mehr "verdreht" in seinem Stück: Gleich zu Beginn tritt ein Trunkenbold auf, der – kaum hat er ein paar ungehobelte Sätze gelallt – ins Alkohol-Trauma fällt. Er wird von einem hohen Herrn gefunden, der von der Jagd heimkehrt. Dieser hat nun seinen Spaß daran, den armen Schlucker von seiner Dienerschaft in reiche Gewänder kleiden zu lassen und in sein hochherrschaftliches Bett zu legen. Aufwachend wird dem Kerl klargemacht, dass er lange Zeit krank und verwirrt gewesen sei und alle glücklich wären, ihn nun endlich wieder gesund zu sehen. Unser Trunkenbold ist vollends verwirrt, als ihm dann noch seine angebliche Frau präsentiert wird. Diese "sozialschänderische Situation", in der Spott getrieben wird mit der Armut, ist so gemein, so berührend - wie komisch. Es wird verwechselt, gelogen, betrogen – ganz wie im realen Leben; vor

allem, wenn es darum geht, eine schöne Frau zu erobern. Und hier ist "Käthchen" (die Widerspenstige) nicht die Einzige. Eine rasante, in gewisser Weise "schräge" Komödie, die aber auf Grund der Zuspitzung der Themen immer ihren doppelten Boden behält und sucht den Tod.

#### LANGE NACHT DES THEATERS

"Der Widerspenstigen Zähmung" – und die "Kapelle Willy Haselbek"

Willy Haselbek ist einer der legendären Theater- und Rockmusiker. Er hat gemeinsam mit Franz Wittenbrink in Mannheim die Theatergattung des "Songdrama" entwickelt, die mit Stücken wie "Sekretärinnen" eine ganze Flut von höchst erfolgreichen Schauspielproduktionen ausgelöst hat. Prinzip ist, eine Geschichte in einer besonderen Situation ausschließlich durch Songs zu erzählen – wobei man sich im Repertoire unserer Hörgewohnheiten bedient. Die alten Arien/Schlager/Jazz-Disco-und Rocktitel bekommen in der jeweiligen Spielsituation eine vollkommen neue Bedeutung. Nach Netzeband kommen Willy Haselbek und seine großartigen Musiker mit einem speziellen Late Night Programm.

## **Netzebander Synchrontheater**



Netzeband ist ein 200-Seelen-Dorf in der Ostprignitz, nahe der Autobahn, die Berlin mit Hamburg und der Ostsee verbindet. Am Fuße der klassizistischen Temnitzkirche ist ein alter, verwilderter Gutspark zu einer einzigartigen Theaterbühne umgestaltet worden. Die Weite des Parks, die Monumentalität dieser Naturbühne braucht große Mittel. So wurde eine besondere Ästhetik entwickelt – das Synchrontheater. Es bedeutet das Spiel mit Masken zu einer vorproduzierten Audioinstallation. Die Tonspur – den Text sprechen renommierte Schauspieler - kann äußerst sensibel und differenziert gestaltet werden. Mittels Masken und überhöhter Gestik können die Darsteller szenische Vorgänge optisch weit transportieren.



Kulturwochenenden mit Schauspiel und Oper



Theatersommer Netzeband – Förderverein Temnitzkirche e.V.
Vereinsvorsitzender und Künstlerischer Leiter: Frank Matthus
Technischer Leiter, Lichtdesign: Marc Hermann
Dorfstr. 6, 16818 Netzeband, Tel. 033924 / 799 36
info@theatersommer-netzeband.de
Titel / Layout: Rüdiger Wölk-Wurow, Redaktion: Ute Schindler
Fotos: Theatersommer, Henry Mundt
Druck: Lübke Druck & Design, Werder, Januar 2014